

Reiseseegen zum Abschlussfest 7. Oktober 2018

Superintendentin Ute Mertens

Liebe Schwestern und Brüder!

Ja, ich nehme heute gern diese Anrede. Eine große LAGA – Gemeinde sind wir geworden. Eine tolle Gemeinschaft, in die wir gern all die mit hineingenommen haben, die als Besucher hier verweilten, die als Verantwortliche hier Dienst getan haben, die Verantwortung getragen haben auf der Landesgartenschau. So auch heute – wir sind eine große

Gemeinde und da ist es nicht wichtig, welcher Konfession wir angehören oder ob wir überhaupt zur Kirche gehören. Nun geht diese besondere Zeit zu Ende. **170 Tage, die uns zusammengebracht haben. 170 Tage, die uns herausgefordert haben. 170 Tage, die uns so viel geschenkt haben.**

Ein bisschen Wehmut schwingt bei der einen oder dem anderen mit. Bei mir auch. Gestern beim Feuerwerk war das schon bewegend. Ich habe hier so viele Menschen kennengelernt und so viele schöne Begegnungen gehabt. Sicher hat es Kraft gekostet, sicher ist es auch gut, dass es nun vorbei ist. Aber ich werde die Zeiten und Gespräche, die Andachten und Auszeiten vom Alltag hier im Kirchengarten vermissen. Und ich bin mir sicher, manchem von Euch und Ihnen geht es ähnlich.

Viele Bibelworte und Gedanken haben wir hier bedacht. Eines hat uns die 170 Tage ganz besonders begleitet. Die Jahreslosung für das Jahr 2018: **Gott spricht: ich will dem Durstigen geben aus der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.** Liebe Schwestern und Brüder, wie oft ist dieser Ort zu einer Oase geworden für Leib und Seele. Wie sehr haben wir hier die Quelle des lebendigen Wassers, die Gott selbst schenkt, erleben können. In den Gesprächen und Begegnungen mit den Besuchern oder untereinander. Es war ein Ort zum Auftanken und sich Erfrischen lassen. Ein Ort, der einfach selbst zum Geschenk wurde. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diesen Ort weiter im Herzen tragen. Mögen die Erfahrungen Sie bereichern. **Die Quelle des lebendigen Wassers, die hier spürbar war, mögen Sie mit sich nehmen und sich immer wieder neu davon beschenken lassen.**

Und ich wünsche mir, dass gewachsene Verbindungen zwischen einzelnen Menschen und zwischen den Gemeinden weitertragen. Bleiben wir als große Gemeinde und Gemeinschaft, die sich aus der Quelle des lebendigen Wassers erfrischen lässt, zusammen. Dieses Abschlussfest neigt sich dem Ende. 170 Tage Landesgartenschau sind zu Ende. Bevor wir nun auseinander gehen, lade ich Sie ein, dass wir uns den Segen, der uns trägt, gemeinsam zusingen mit dem Lied: Möge die Straße uns zusammenführen.

Geht mit Gottes Segen. Er stärke Euch mit der Quelle des lebendigen Wassers. Er trage Euch in den leichten und schweren Wegstrecken Eures Lebens. Er führe Euch immer wieder zusammen und beschenke Euch mit seiner Liebe.

So segne Euch der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

